

GEWINNE, LÖHNE, INFLATION – MIT DEN GEWERKSCHAFTEN AUS DER KRISE?

AFI | Arbeitsförderungsinstitut
Feier zum 30-jährigen Jubiläum



Thilo Janssen, WSI
25. September 2025

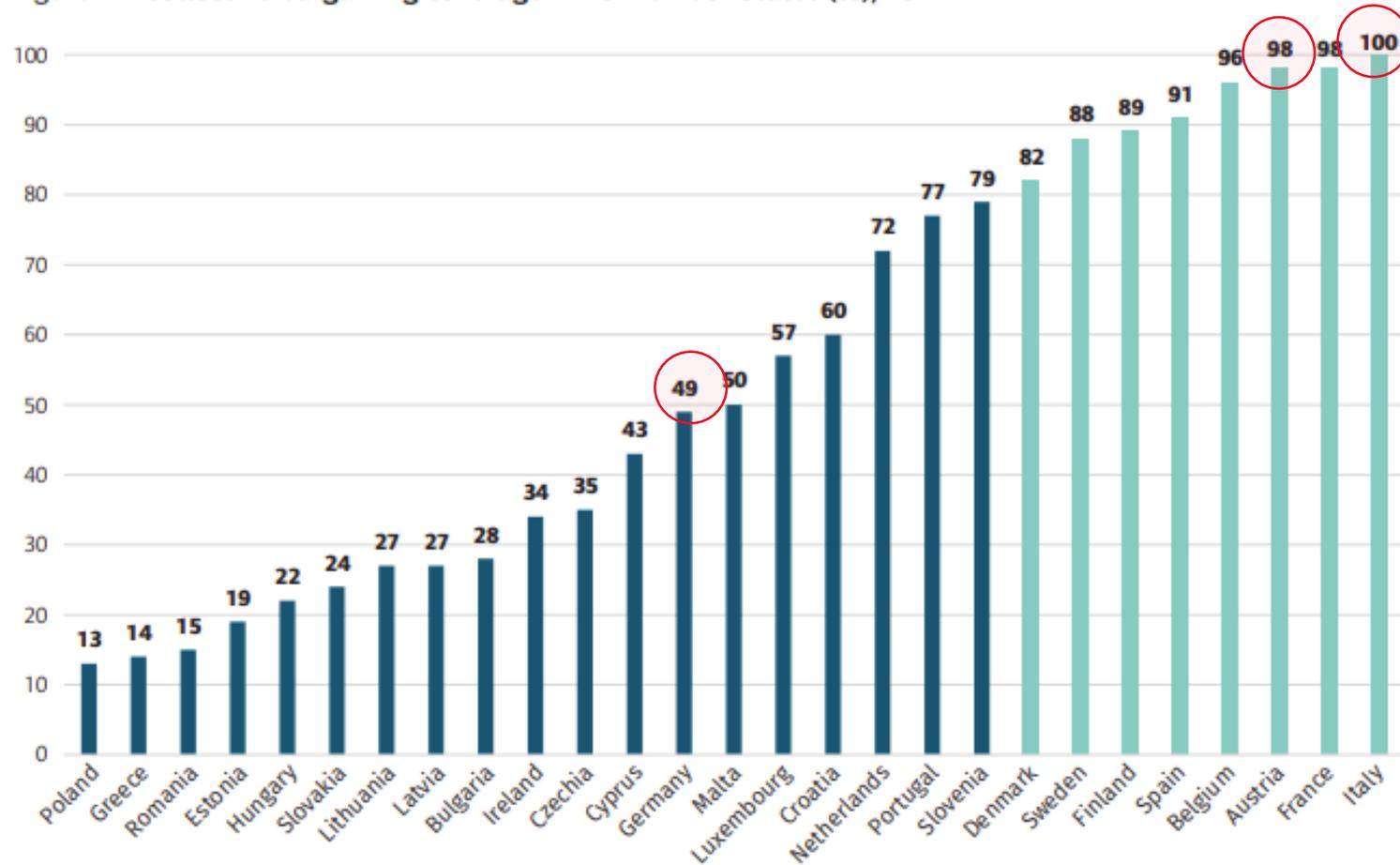
Gewinne, Löhne, Inflation – Mit den Gewerkschaften aus der Krise?

1. Tarifbindung der Beschäftigten, EU 27
2. Inflationskrise und die Entwicklung der...
 - ...Tariflöhne
 - ...Lohn-Preis-Spirale?
 - ...Einkommensverteilung zw. Kapital & Arbeit
3. Gewerkschaften: Mit Streiks aus der Krise?
4. Fazit



Tarifbindung der Beschäftigten in der EU, 2024 (Quelle: ETUI)

Figure 1 Collective bargaining coverage in EU Member States (%), 2024*



Note: * Or most recent year available.
Source: OECD/AIAS (2024) and ETUC (2024).

Entwicklung der Tariflöhne in der Euro-Zone, 2000-2024

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent

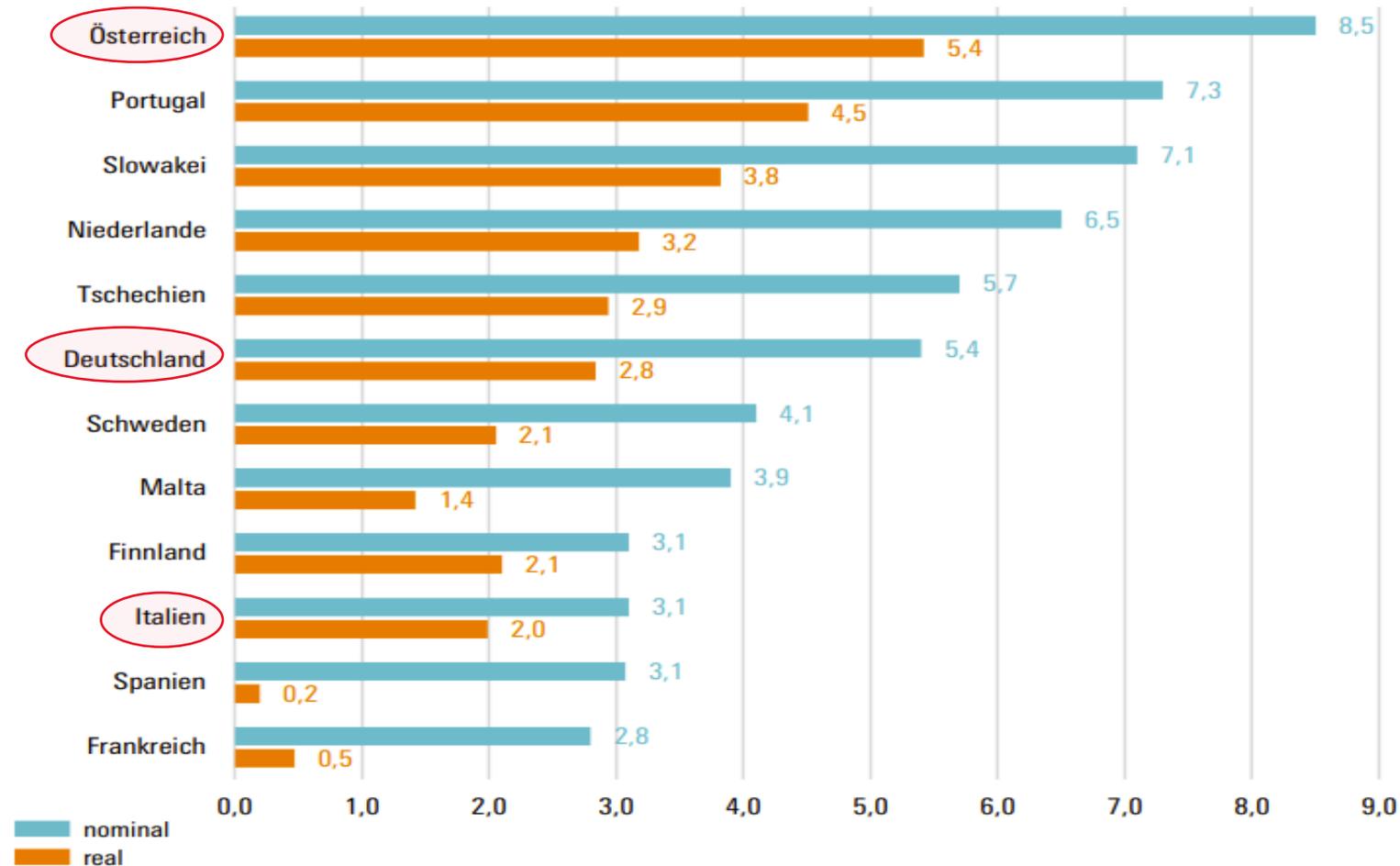


Anmerkung:

Reale Entwicklung inflationsbereinigt auf Basis des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI).

Entwicklung der realen Tariflöhne in ausgewählten EU-Staaten, 2024*

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent

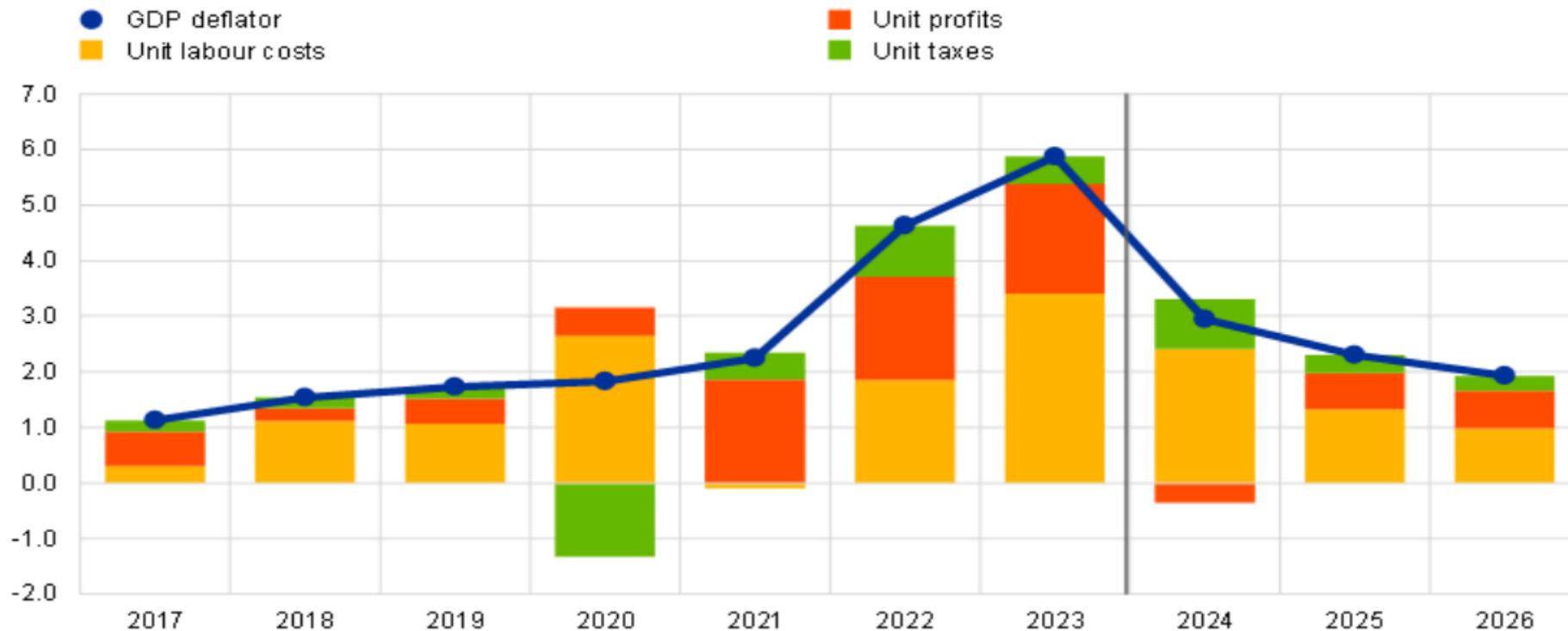


* Reale Entwicklung inflationsbereinigt auf Basis des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI). Daten teilweise noch vorläufig.

„Lohn-Preis-Spirale?“ Zusammensetzung des BIP-Deflators im Euro-Raum (Quelle: EZB)

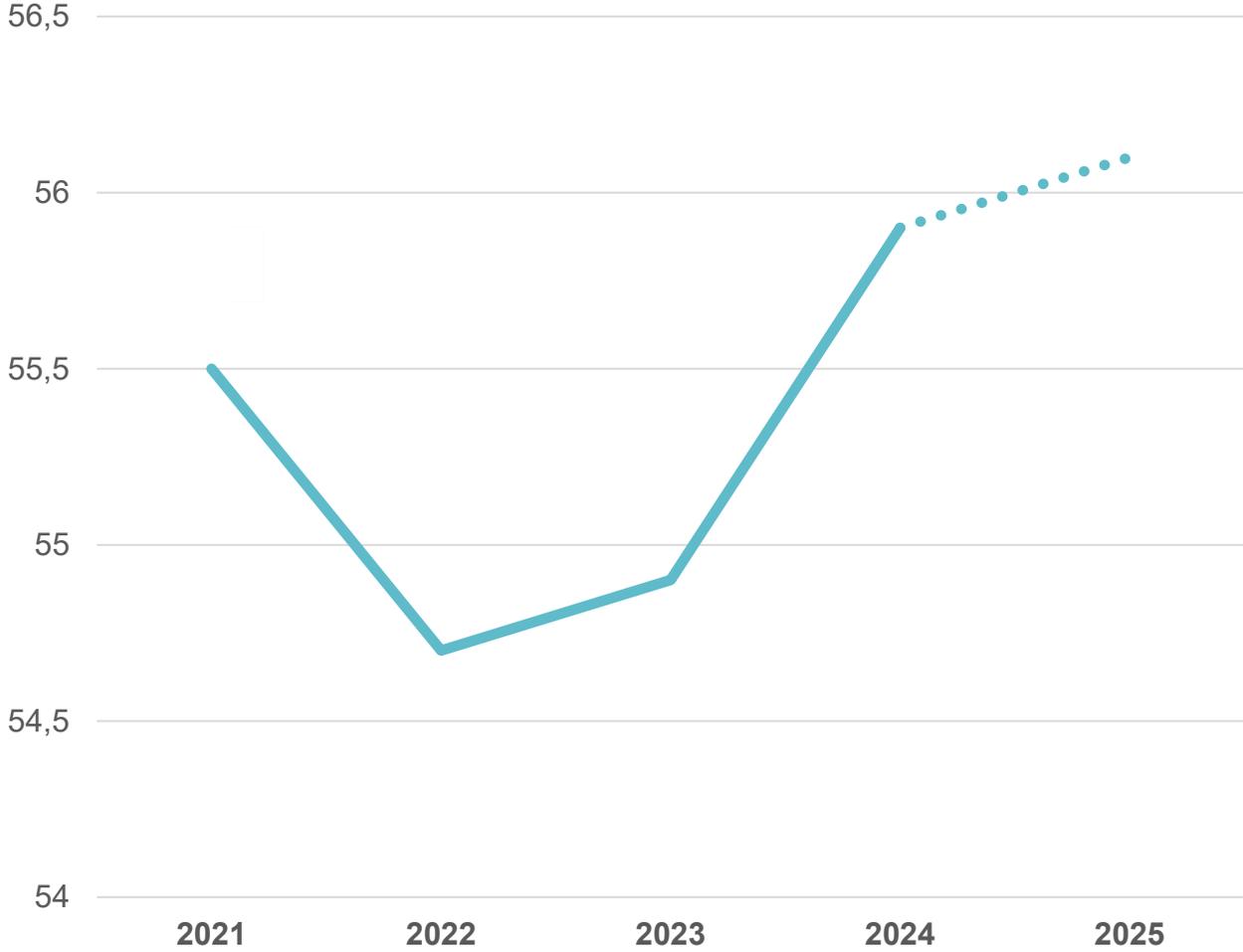
Euro area GDP deflator – income side decomposition

(annual percentage changes, percentage points)



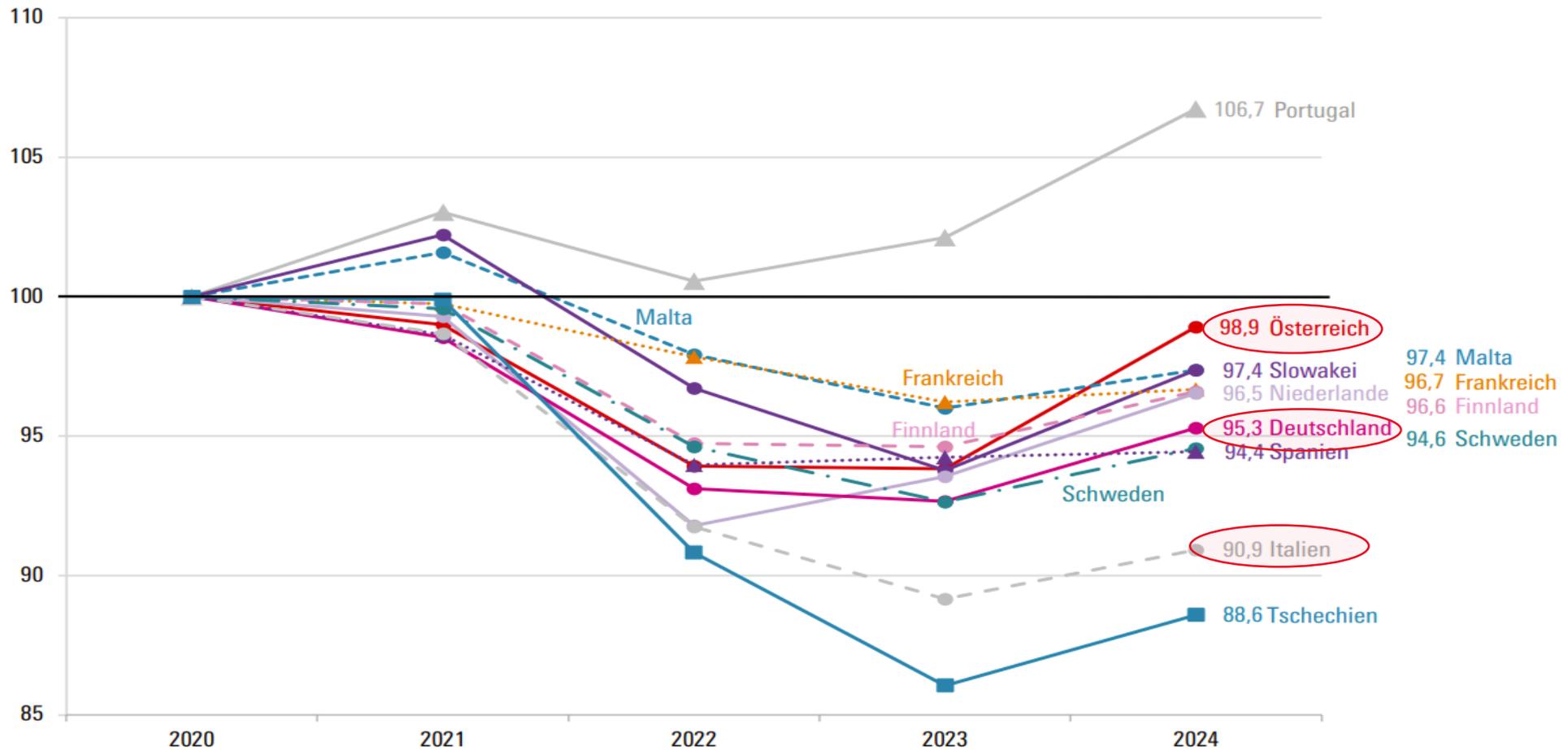
Note: The vertical line indicates the start of the current projection horizon.

Einkommensverteilung zwischen Kapital und Arbeit - Lohnquote (bereinigt), EU 27



Entwicklung der realen Tariflöhne in ausgewählten EU-Staaten, 2020–2024*

Index, 2020 = 100



* Reale Entwicklung inflationsbereinigt auf Basis des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI). Daten teilweise noch vorläufig.

Gewerkschaften: Mit Streiks aus der Krise?

Erheblich höheres Streikaufkommen 2023

1. Frankreich: Steigerung der streikbedingten Ausfalltage um 71%
2. Deutschland: Verdoppelung der streikbedingten Ausfalltage auf 1,5 Mio.
3. Österreich: 7x so viele Streikstunden wie im Vorjahr
4. Niederlande: Größte Anzahl Streiks seit 50 Jahren
5. Skandinavien: Solidaritätsstreiks bei Tesla, politische Streiks in Finnland
6. ...

Fazit

1. Negative Reallöhne fingen zu Beginn der Krise wirtschaftliche Verluste auf = Beschäftigte trugen die Hauptlast des Preisschocks
2. Gewerkschaftliche Arbeitskämpfe zentral für Aufholprozess der Reallöhne
3. Überwindung der multiplen Krisen (Wirtschaft, Sozial, Demokratie ...) nur durch steigende Reallöhne möglich
4. Zuletzt erfolgreiche Arbeitskämpfe – trotz zum Teil schwieriger Situation (sinkende Mitgliederzahlen / Tarifbindung, tendenziell weniger Arbeitskämpfe)
5. Impuls: Neue EU-Richtlinie mit Aktionsplänen für höhere Tarifbindung